

Philipps



Universität
Marburg

Im **Fachbereich Mathematik und Informatik**, Arbeitsgruppe Prof. Dr. Ultsch, ist im Rahmen des DFG-Projekts „Wissensentdeckung in Datenbeständen zur Flächeninanspruchnahme in Deutschland“ zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für zwei Jahre** die drittmittelfinanzierte **Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer / eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen. Im Rahmen des Verbundprojektes mit der Goethe-Universität Frankfurt besteht die Möglichkeit der Arbeitszeiterhöhung auf eine volle Stelle.

Zu den Aufgaben gehören die Entwicklung eines theoriegestützten Wirkungsmodells zu den Ursachen der Flächeninanspruchnahme sowie Indikatorbestimmung; Datenanalyse und -pflege; Entdeckung von Mustern der Flächennutzung und -entwicklung; Extraktion von Einflussgrößen und Regelmäßigkeiten der Flächeninanspruchnahme; Fallstudienuntersuchung zu flächennutzungsrelevanten Strukturen und Entwicklungen; Ausarbeitung eines Konzepts zur Bewertung von Ergebnissen des Data-Mining und des Knowledge Discovery. Die Erarbeitung einer Promotion mit Bezug zum Projektthema wird ausdrücklich erwünscht.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) mit überdurchschnittlichem Erfolg auf dem Gebiet der Informatik, Statistik, Geo- oder Umweltinformatik, Mathematik oder vergleichbaren Fachrichtungen; sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Verfahren und Werkzeugen des Data Mining (u.a. R/MATLAB®/WEKA), dem Maschinellen Lernen und explorativer Statistik sowie sehr gutes Zeitmanagement. Erforderlich sind weiterhin hohes Engagement, Eigeninitiative, Zuverlässigkeit und die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten in einer interdisziplinären Arbeitsgruppe; aktive Mitarbeit an Veröffentlichungen, Workshops und Tagungen und sehr gute Englischkenntnisse.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderungen im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis 14.03.2014 unter Angabe der Kennziffer fb12-0003-wmz-2014 an den Fachbereich Mathematik und Informatik, Philipps-Universität Marburg, Prof. Dr. Ultsch, Hans-Meerwein-Straße, Lahnberge, 35032 Marburg zu senden.